

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 14.08.2014		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr.: 104/10		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				01.07.2010		
Betreff: Vergabe von Bauleistungen - Eigenherd-Schule; 9. BA Sanierung/Dachgeschossausbau Hauptgebäude - Los 20.2 Akustikdecken HWL-Platten						
Beschlussvorschlag: Der Vergabe von Bauleistungen nach beschränkter Ausschreibung an nachfolgenden Bieter wird zugestimmt: Fa. cobau Stöppler Trockenbau und Akustik GmbH & Co KG Ebereschenring 5 14554 Seddiner See/Neuseddin Brutto: 52.667,15 € <u>Anlagen</u> Anlage 1 – Submissionsprotokoll Anlage 2 - Vergabevorschlag						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein			
Veranschlagung:			
☐ Ergebnis-HH 2010	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	40/08
☒ Finanz-HH 2010	EURO: 1.400.000,00	Produktgruppe:	21/10
☐	EURO:	Maßnahmen-Nr:	M-000022
Problembeschreibung/Begründung:			
Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 24.05.2007 mit der Drucksache DS 073/07 den Errichtungsbeschluss zur weiteren Sanierung der Eigenherd-Schule gefasst. Mit der Drucksache DS147/2008 wurde die Weiterführung der Sanierung mit den Bauabschnitten 9 und 10 konkretisiert. Dazu gehört die Sanierung der vier Ebenen des Hauptgebäudes einschließlich Dach, Fassade, Fenster und Innenräumen. Die vierte Ebene, das Dachgeschoss des Hauptgebäudes wird ausgebaut, so dass drei neue Klassenräume und ein neues Treppenhaus als zweiter erforderlicher Rettungsweg entstehen. Da mit einer Bauzeit von ca. einem Jahr zu rechnen ist und die Sanierungsabschnitte nur zu realisieren sind, wenn Baufreiheit vorhanden ist, d.h. die Klassenräume frei geräumt sind, wurde die Aufstellung von Schulpavillons beschlossen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat per Erlass vom 27. Januar 2009 (AZ:B 15 - 8163.6/01) einen neuen Schwellenwert eingeführt, bis zu dem eine beschränkte Ausschreibung ohne nähere Begründung zulässig ist. Dieser Schwellenwert beträgt 1.000.000 € ohne Umsatzsteuer. Dem hat sich das Land Brandenburg mit Runderlasses 11.02.2009 (Gesch-Z.: 21-H 1007.55 u 44-001/09) zur Änderung der VV Nrn. 1.5, 3.1 und 3.2 zu § 55 sowie Nr. 6.2 zu § 44 LHO „Runderlass zur befristeten Erhöhung der Auftragswerte für beschränkte Ausschreibungen, freihändige Vergaben und der Wertgrenze für den Verzicht auf eine baufachliche Prüfung bei Zuwendungen für Baumaßnahmen“ angeschlossen. Weiterhin ist ebenda geregelt, dass bis zu einer Wertgrenze von 100.000 € freihändig vergeben werden kann. Auf Grund dessen war ursprünglich eine freihändige Vergabe vorgesehen, von der dann doch zugunsten einer beschränkten Ausschreibung abgesehen wurde. Es wurden insgesamt fünf Bieter für diese Los zur Angebotsabgabe aufgefordert, alle fünf haben auch Angebote abgegeben. Die Submission hierfür fand am 17.06.2010 um 11:50 Uhr im Rathaus Kleinmachnow statt. Alle Angebote wurden durch das beauftragte Architekturbüro avp aus Berlin geprüft. Von den fünf termingerecht eingereichten Angeboten waren vier Angebote vollständig und prüffähig. Ein Angebot wurde wegen Unvollständigkeit aus der weiteren Wertung ausgeschlossen. Für die Ausschreibung der Akustikdecken resultiert aus einem anfangs nicht geplanten Mehraufwand aus Los 9 (Trockenbauarbeiten) und wurde der Höhe nach mit 50.765,00 € ermittelt. Die Vergabesumme liegt somit 1.902,00 € über der Kostenberechnung. Dennoch kann die Baumaßnahme im Rahmen des verfügbaren Budgets durchgeführt werden. Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote mit den Angebotssummen und den rechnerisch geprüften Angebotssummen ist der Drucksache in Anlage 1 beigelegt. Die Anlage 2 enthält die Auswertung der Submission und den Vergabevorschlag.			